Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

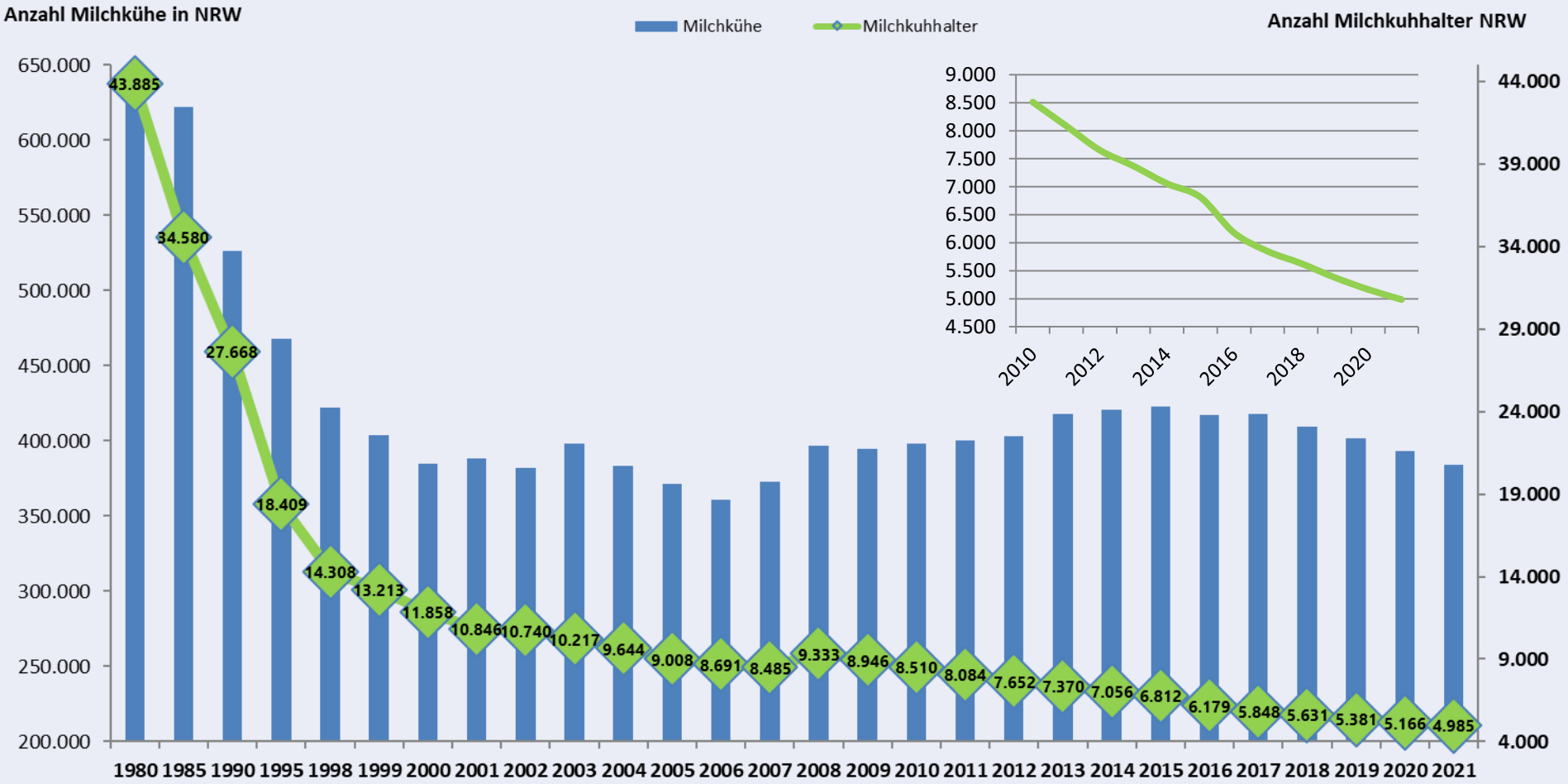
milch NRW.

Herzlich willkommen zur Jahrespressekonferenz



Krefeld, 12. Januar 2022

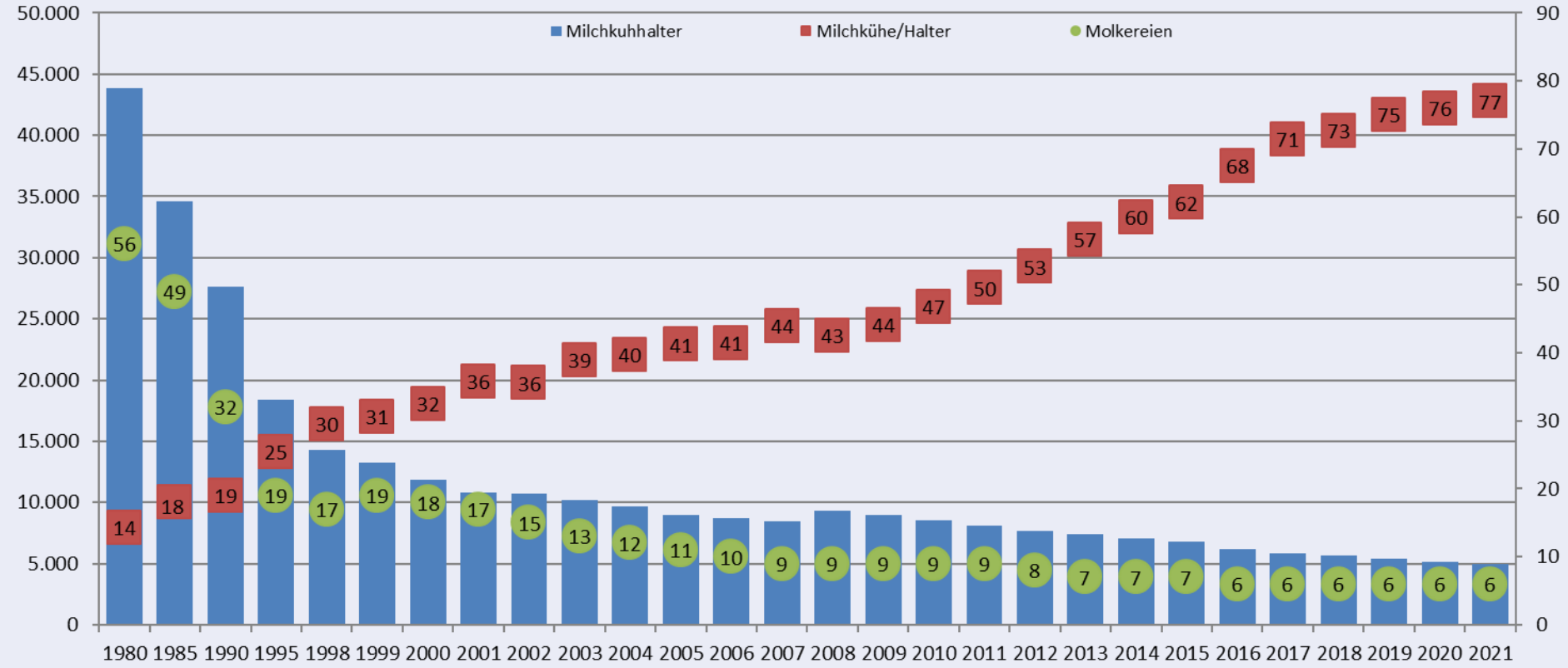
NRW: Milcherzeugung



NRW: Milcherzeugung

Anzahl Milchkuhhalter NRW

Anzahl Milchkühe/Halter
Anzahl Molkereien

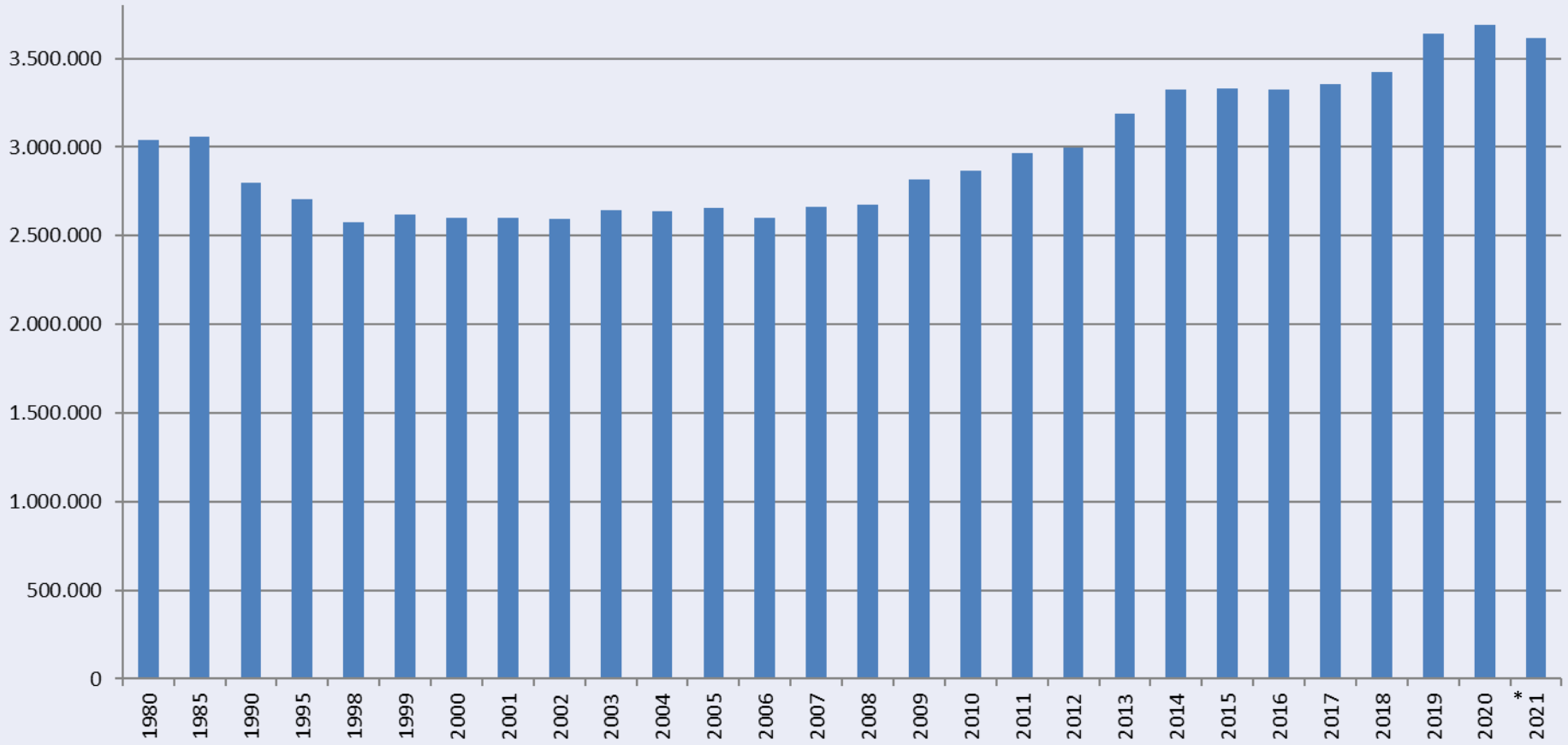


1980 vs. 2021: Milchkuhhalter: - 88,64% Milchkühe pro Halter: +550,00% Molkereien: -89,29%

NRW: Milcherzeugung

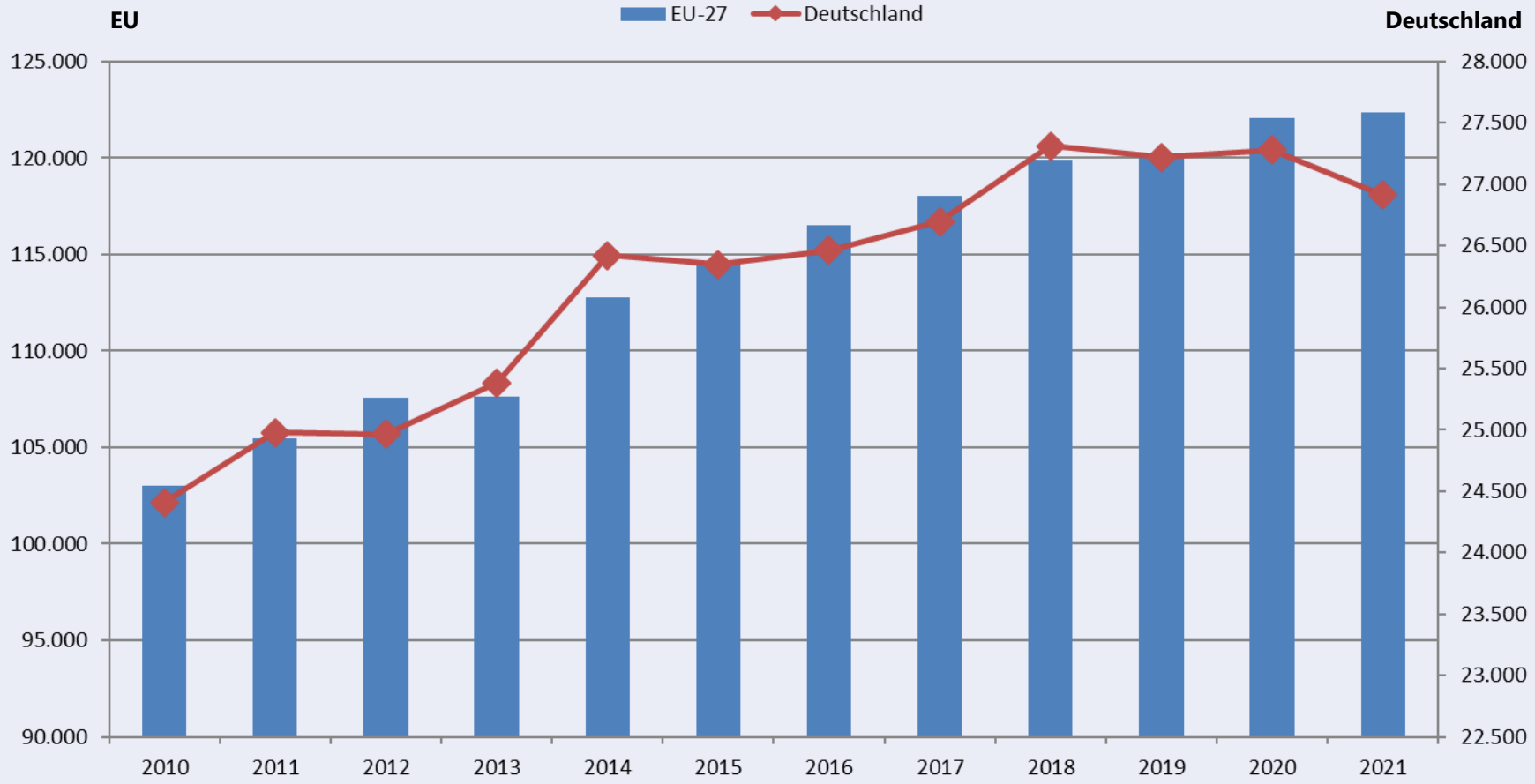
- Von 2015 bis 2021 hat die Anzahl der Färsen in NRW um ¼ abgenommen; deutlicher Rückgang in den vergangenen zwei Jahren: von 2019 bis 2021 um 15 %
- Rückgang der Milchleistungsprüfungs-(MLP)-Betriebe in NRW von 2010 bis 2021 (Jan.-Okt.) um ca. 37 % (Betriebe in NRW im selben Zeitraum -39 %); leicht verstärkter Rückgang von 2019 bis 2021 (Jan.-Okt.) um 8 %
- Steigerung der MLP-Kühe von 2010 bis 2021 (Jan.-Okt.) um 2,8 % (Kühe in NRW im selben Zeitraum -1,3 %); aber Trendumkehr: 2019 bis 2021 (Jan.-Okt.) minus 4,4 %

NRW: Milcherzeugung in t



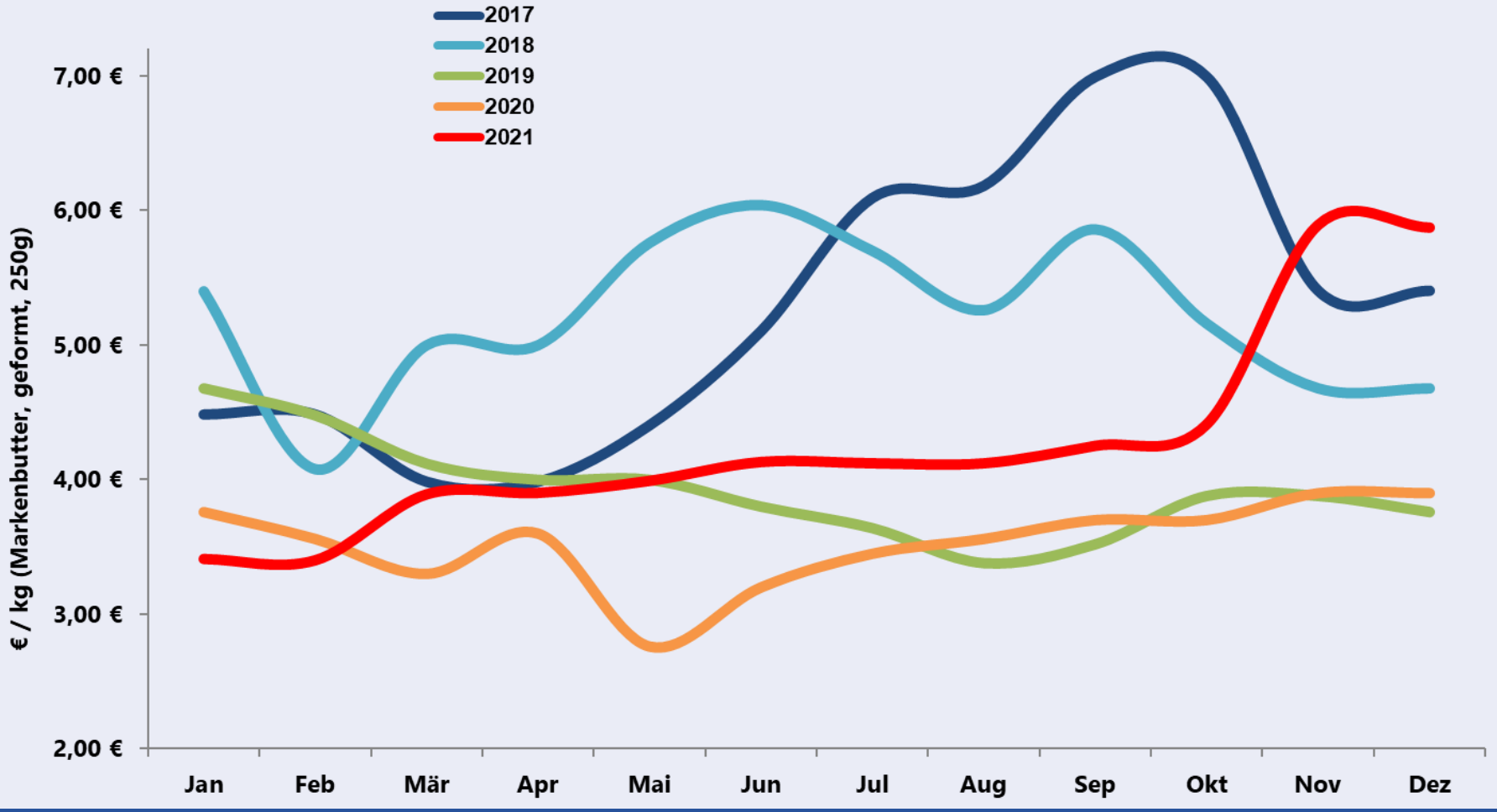
*2021 geschätzt

EU/Deutschland: Milchanlieferung in 1.000 t (Jan.-Okt.)



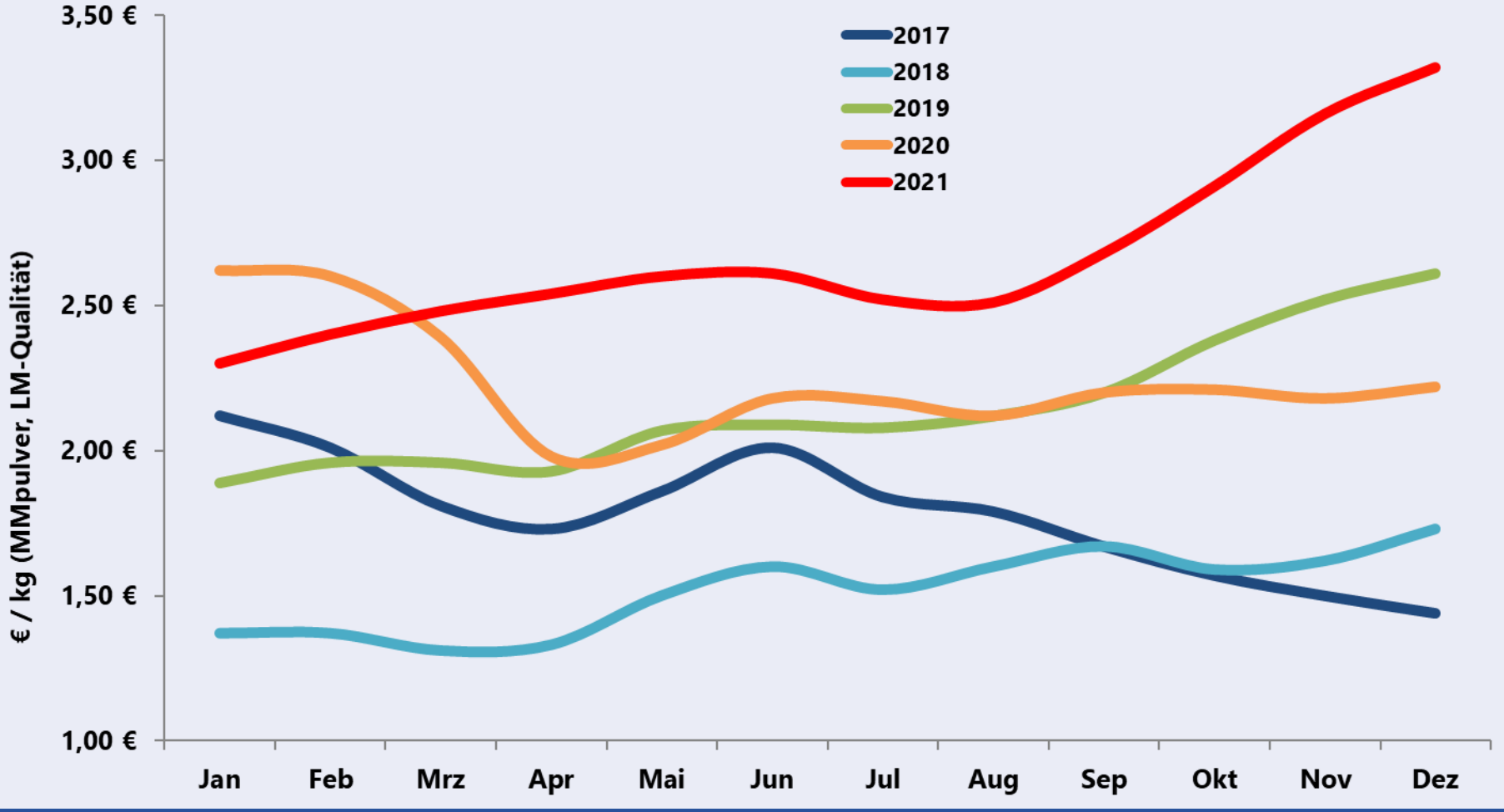
***2020 abzgl. Schalttag**
***2021 vorläufig, bzw. geschätzt**

Notierung Kempten, Butter geformt 250g



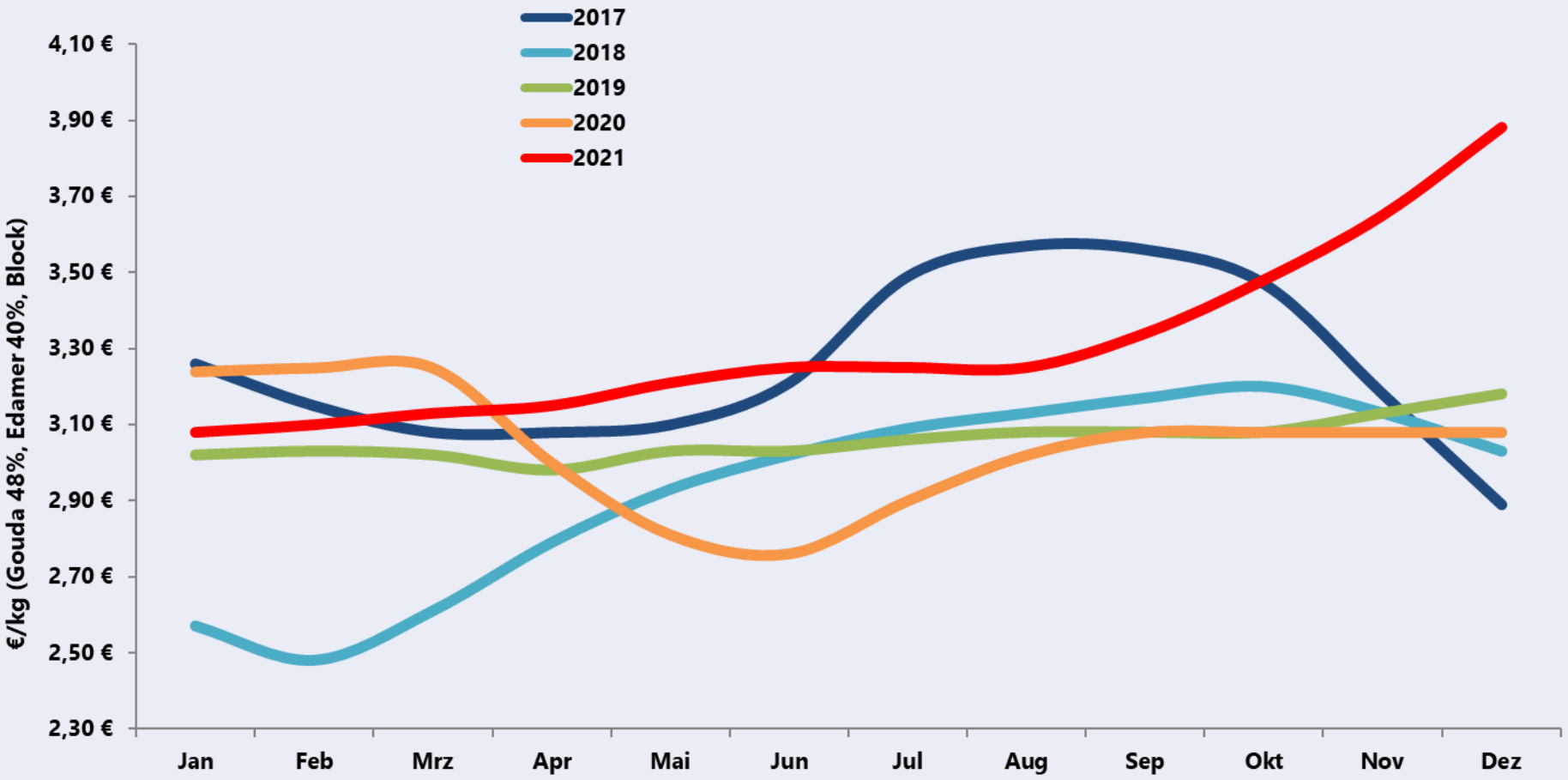
Quelle: Notierung Börse Kempten; Grafik: LV Milch NRW

Notierung ZMP/ Kempten Magermilchpulver (LM-Qualität)



Quelle: Notierung Börse Kempten; Grafik: LV Milch NRW

Notierung ZMP/ Hannover Schnittkäse Block



Quelle: Notierungskommission Hannover, Grafik: LV Milch NRW

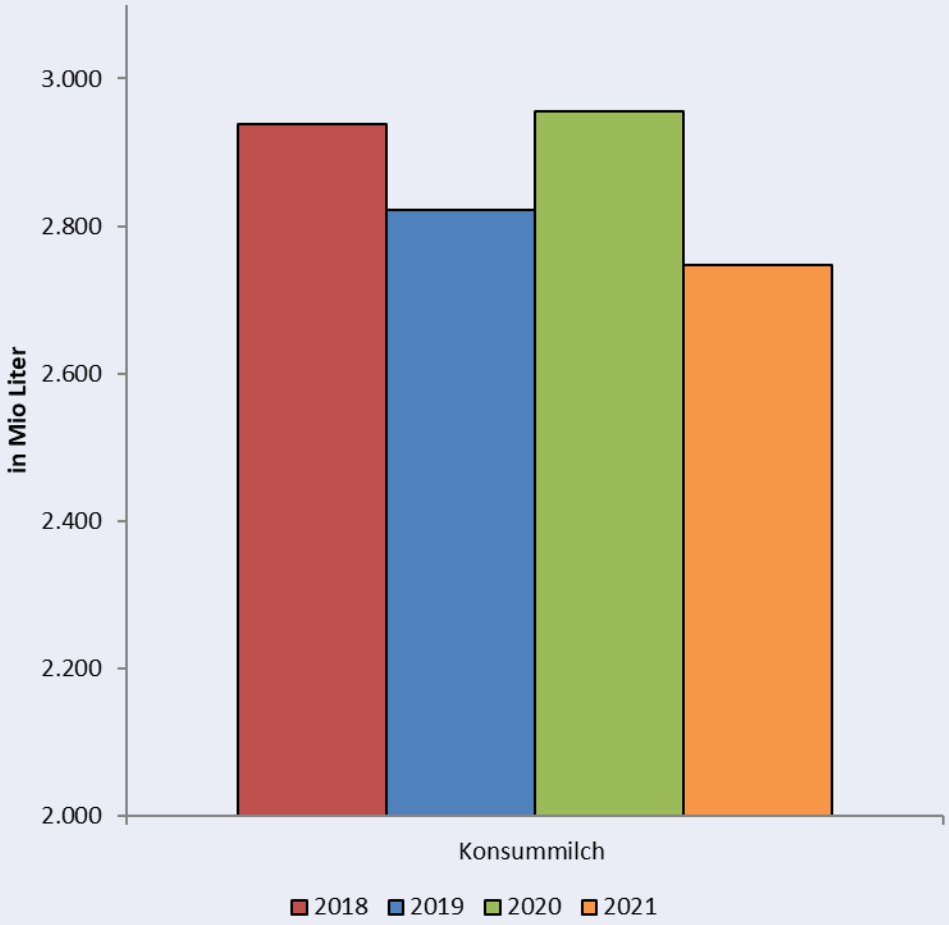
NRW: Auszahlungspreis

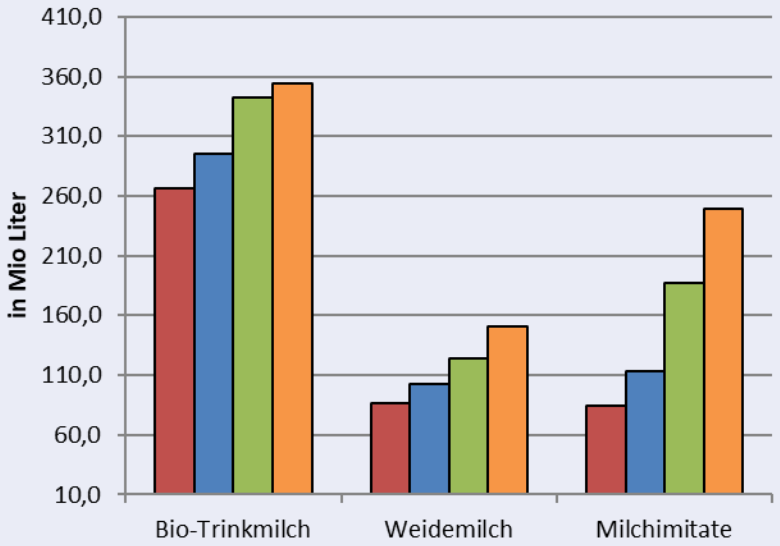
inkl. aller Zu- und Abschläge, ab Hof, ohne MwSt. / seit 1984 bei 4,0% Fett/3,4% Eiweiß



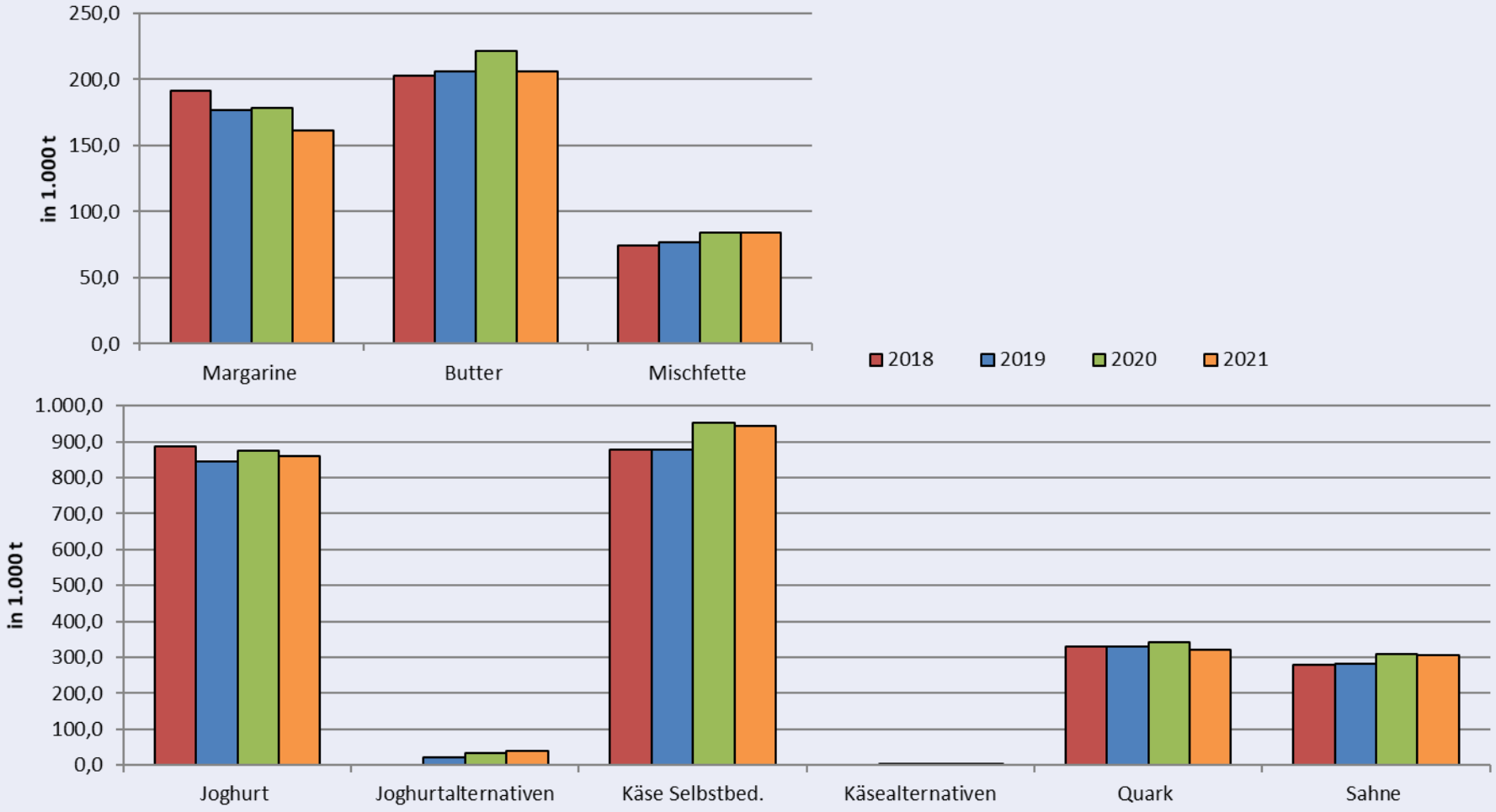
***2021 Jahresdurchschnitt geschätzt**

Deutschland: Absatzentwicklung im LEH (Jan. – Okt.)



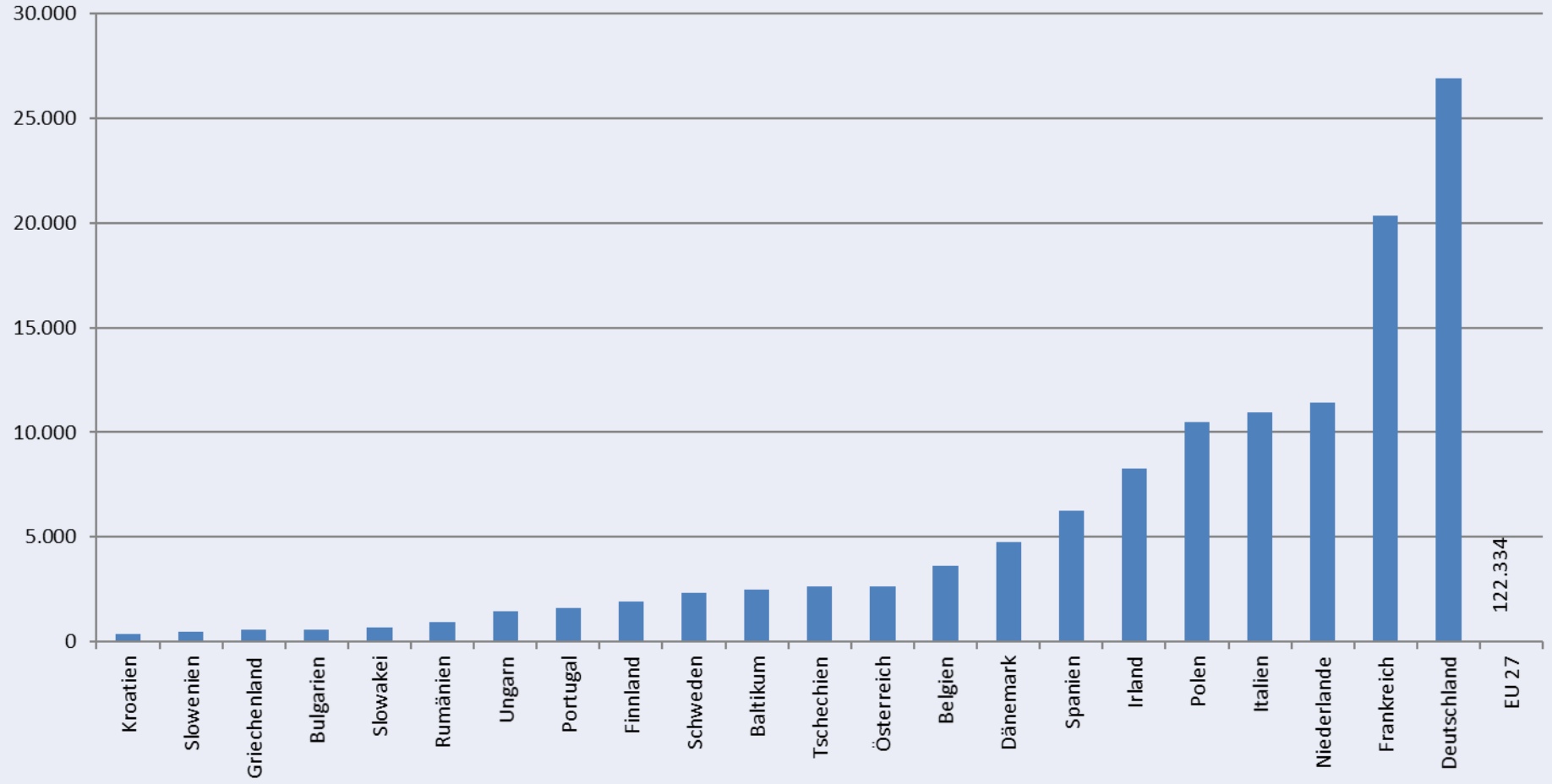


Deutschland: Absatzentwicklung im LEH (Jan. – Okt.)



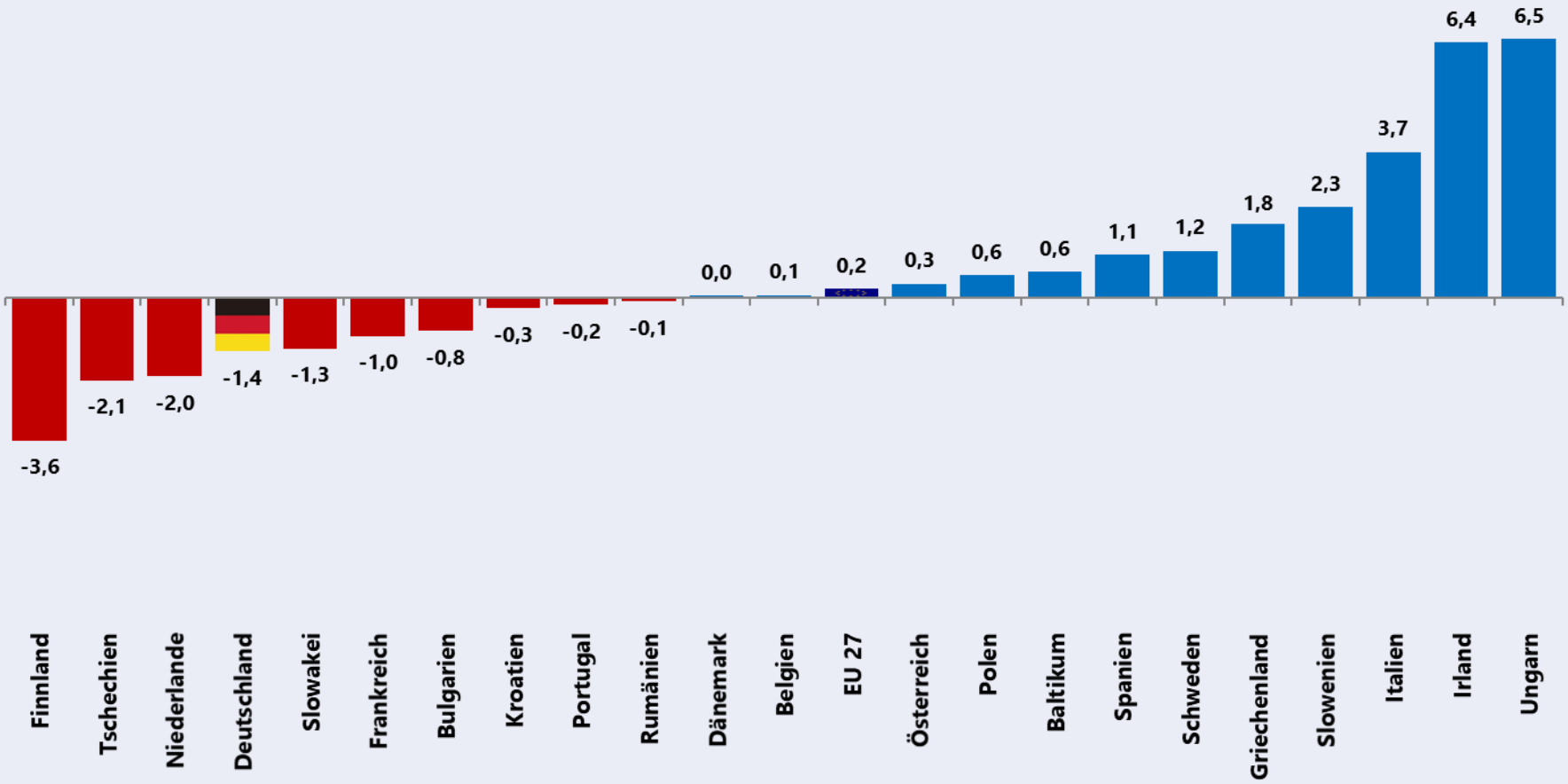
Quelle: ZMB, Nielsen Handelspanel/Market Track, Grafik: LV Milch NRW

EU: Kuhmilchanlieferung 2021 (Jan.-Okt.) in 1.000 t



*** vorläufige Zahlen**

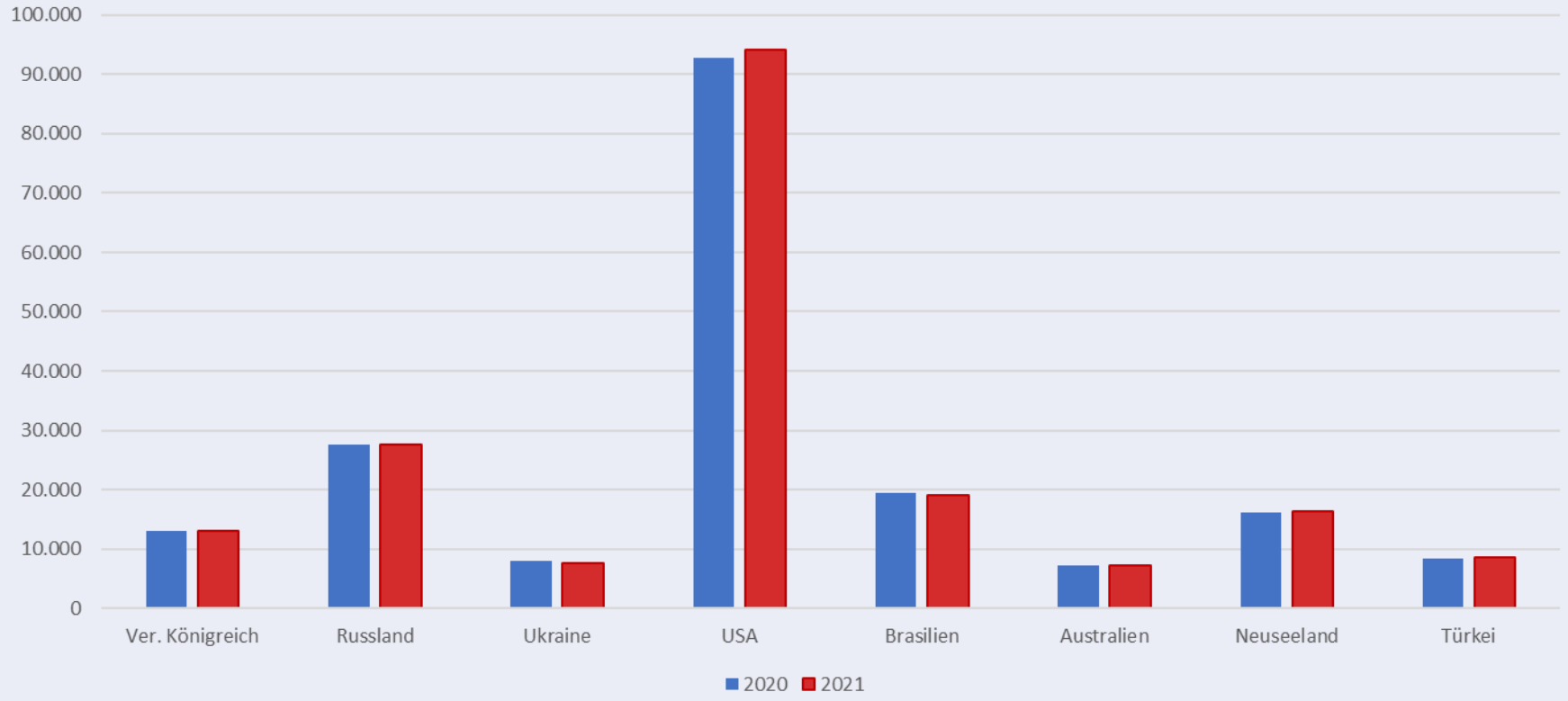
EU: Kuhmilchanlieferung 2021* vs. 2020* in Prozent (Jan.-Okt.)



*** 2020 abzgl. Schalttag; 2021 vorläufige Zahlen**

Weltweit: Milchaufkommen (Jan. bis Okt.)

Menge in 1.000 t

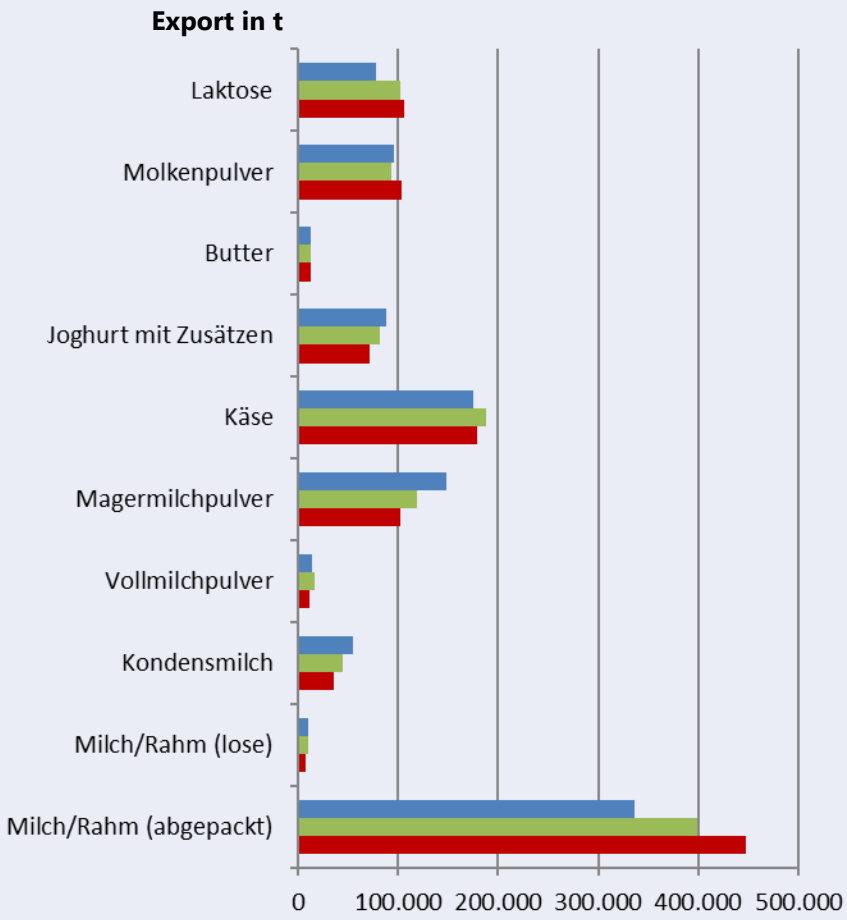


*** USA Jan.-Nov.;**
*** Brasilien Jan.-Sep.**

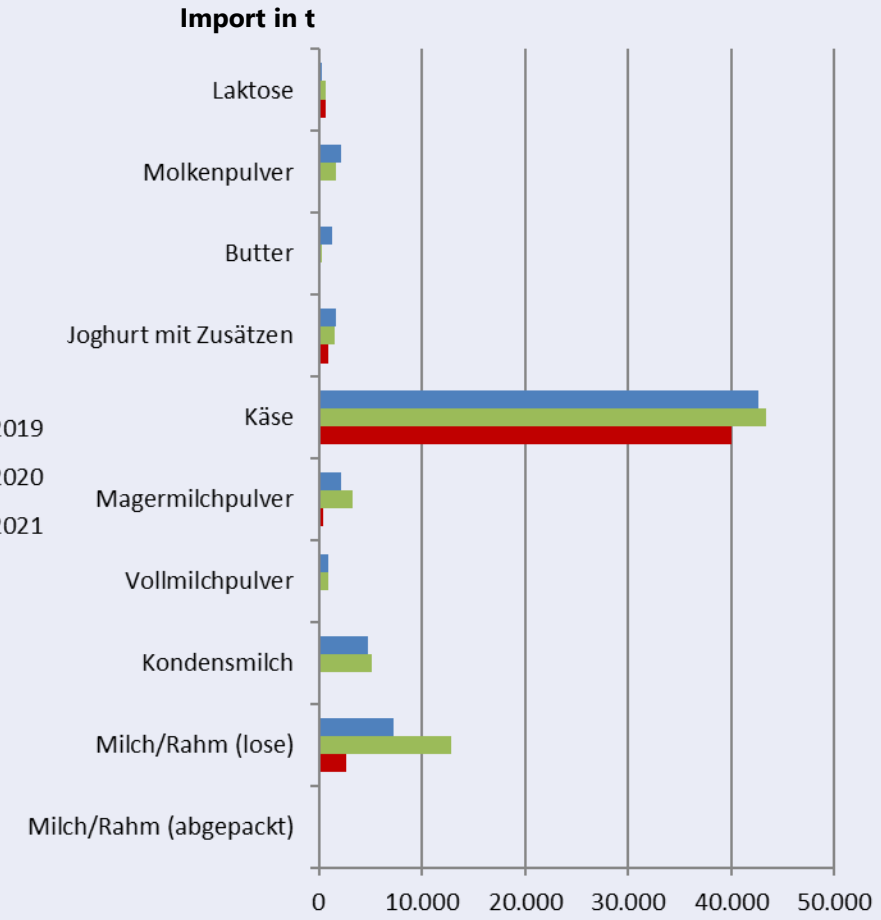
Export



Import- und Export: Deutschland und Drittländer







Import- und Exportentwicklung am Weltmarkt

- DE: Außenhandelsumsatz bis Okt. 2021 um 10 % gestiegen (gegenüber Vorjahr)
- EU: Außenhandel deutliche Steigerungen bei Konsummilch (+12 %), Käse (+6%) und Molkenpulver (+7 %), dagegen Rückgang bei VMP (-10 %), MMP (-2 %), Butter (-14 %)
- Weltweite Milcherzeugung stabil, nur leicht steigend
- Großbritannien: Brexit / Corona Effekte kaum zu trennen



Import- und Exportentwicklung am Weltmarkt

- Drittlandsgeschäfte sind wieder in Schwung gekommen – auch nach China
- Funktionsfähigkeit der Lieferketten weiterhin beeinträchtigt: Verfügbarkeit von Containern, hohe Frachtkosten, Corona
- Solide Nachfrageimpulse nach Milchprodukten auf dem Weltmarkt
- Verflechtung der weltweiten Wirtschaftsströme (und deren Abhängigkeit) werden sichtbar



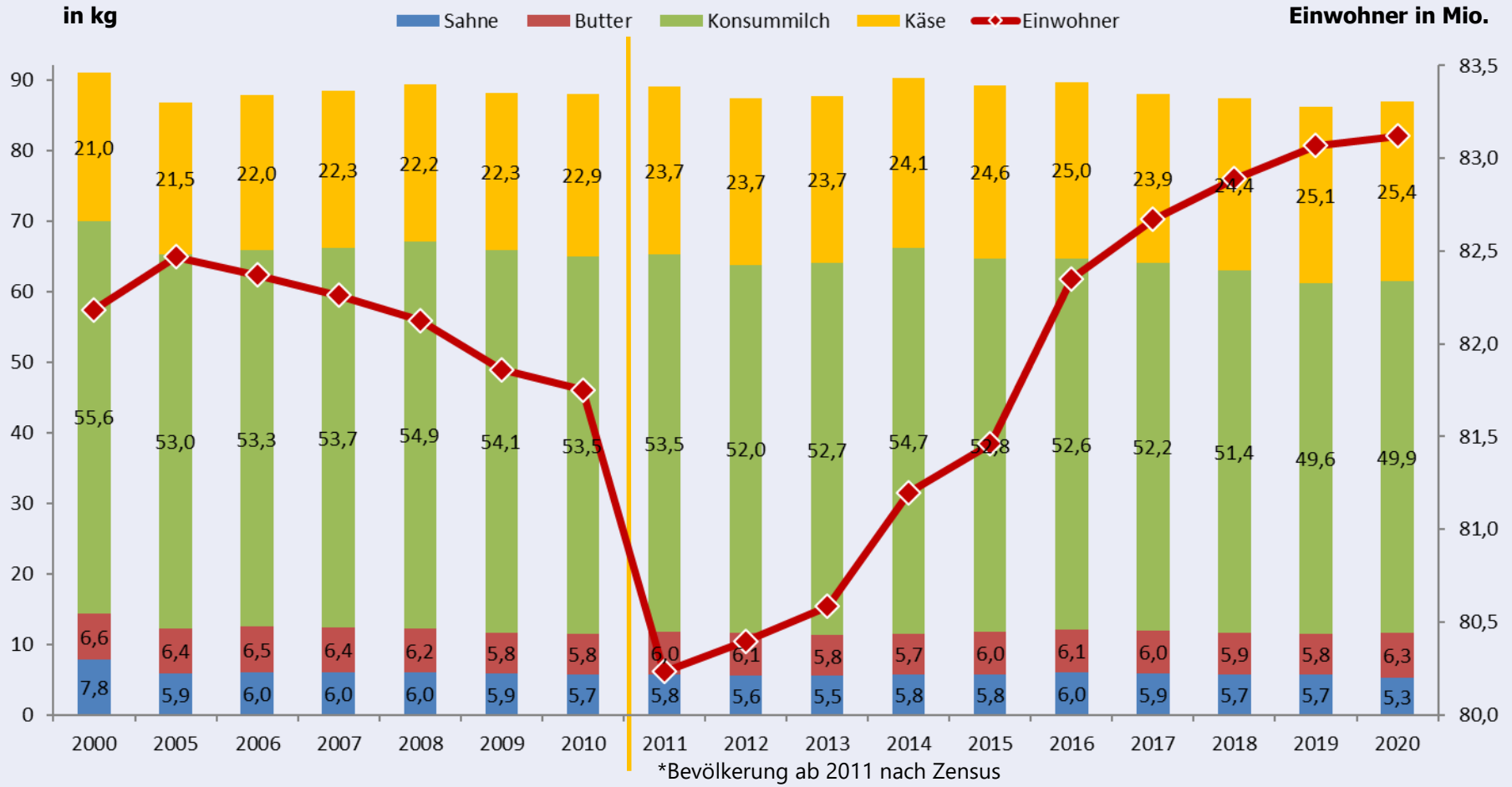
Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

milch NRW.

Deutschland



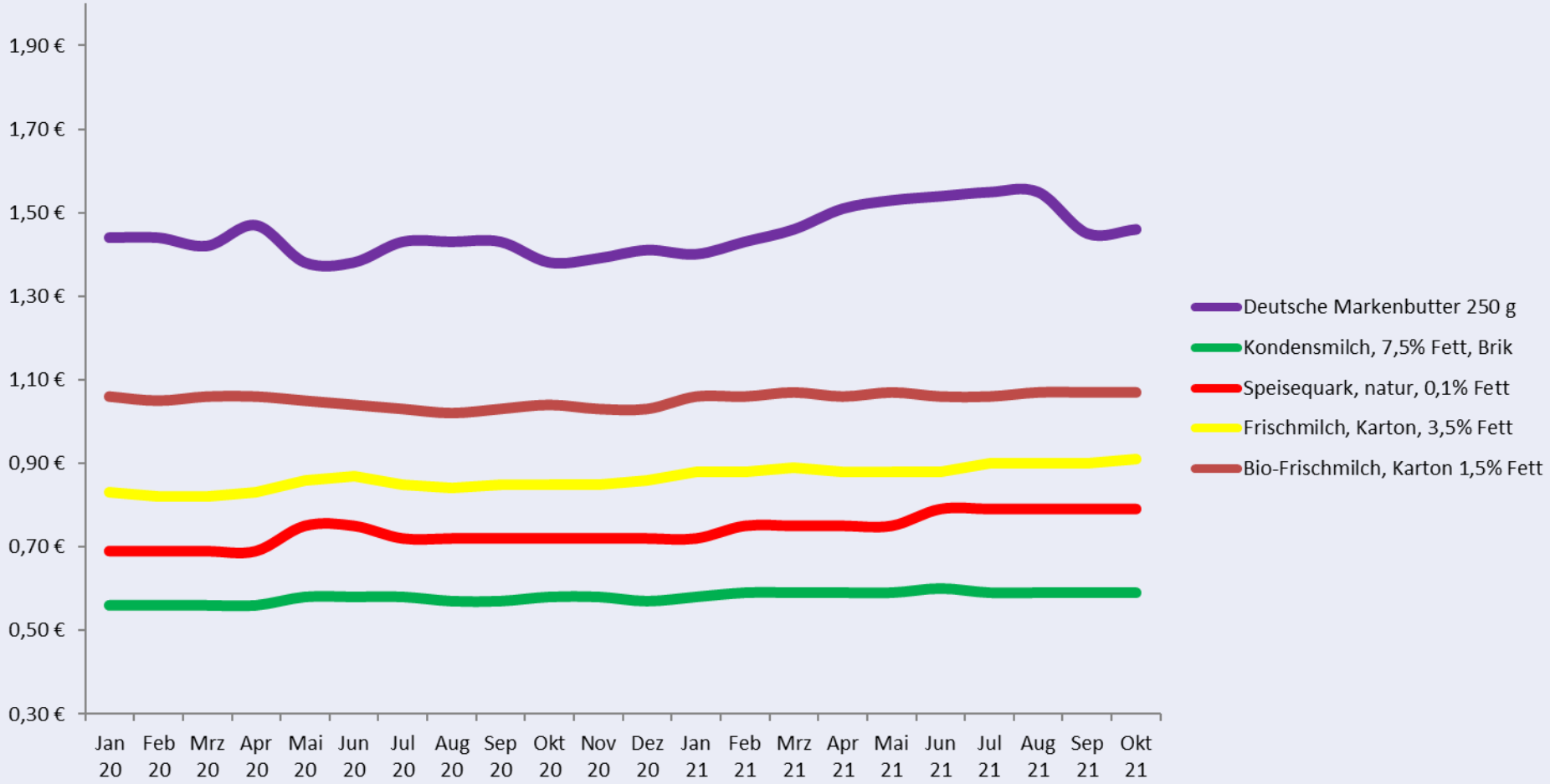
Deutschland: Pro Kopf Verbrauch von Milchprodukten (in kg)



*Bevölkerung ab 2011 nach Zensus

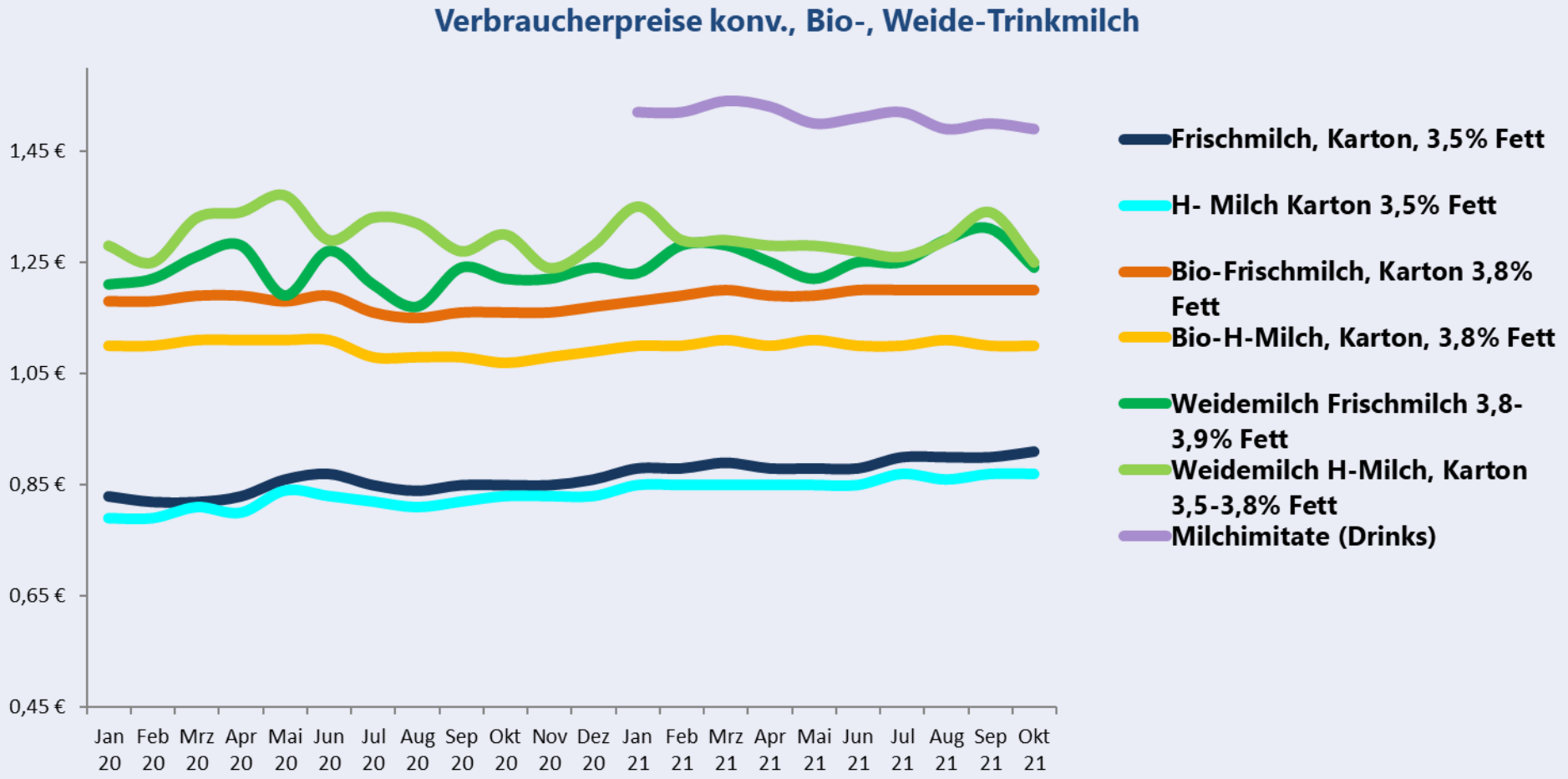
Quelle: ZMB, Grafik LV-Milch

Deutschland: Verbraucherpreise Milchprodukte



Quelle: ZMB, Nielsen Handelspanel/Market Track; Grafik: LV Milch NRW

Deutschland: Verbraucherpreise Trinkmilch



Quelle: ZMB, Nielsen Handelspanel/Market Track, Grafik: LV Milch NRW

Endverbraucherpreise LEH

















	Frischmilch 1,5% Fett	Frischmilch 3,5% Fett	Bio Fettarme Milch 1,5%	Weidemilch Vollmilch	Nischen-produkte Vollmilch u.a.
Aldi Süd	**0,72 € / l**	**0,80 € / l**	**0,99 € / l**	**1,09 € / l**	**1,35 € / l (Bio-Bergbauern-Heumilch)**
Edeka	**0,72 € / l**	**0,80 € / l**	**1,09 € / l**	**1,39 € / l (Bio-Weidemilch)**	**1,29 – 1,69 € / l (Bergbauern-Vollmilch)**
Rewe	**0,72 € / l**	**0,80 € / l**	**0,99 € / l**	**1,15 € / l**	**1,59 € / l (Bio-Vollmilch 3,8%, Glasflasche)**
Lidl	**0,72 €/ l**	**0,80 €/ l**	**0,99 €/ l**	**-**	**1,09 € / l (frische Alpenmilch)**
Globus	**0,72 €/ l**	**0,80 €/ l**	**0,99 €/ l**	**1,39 € / l**	**1,99 € / l (A2-Milch)**

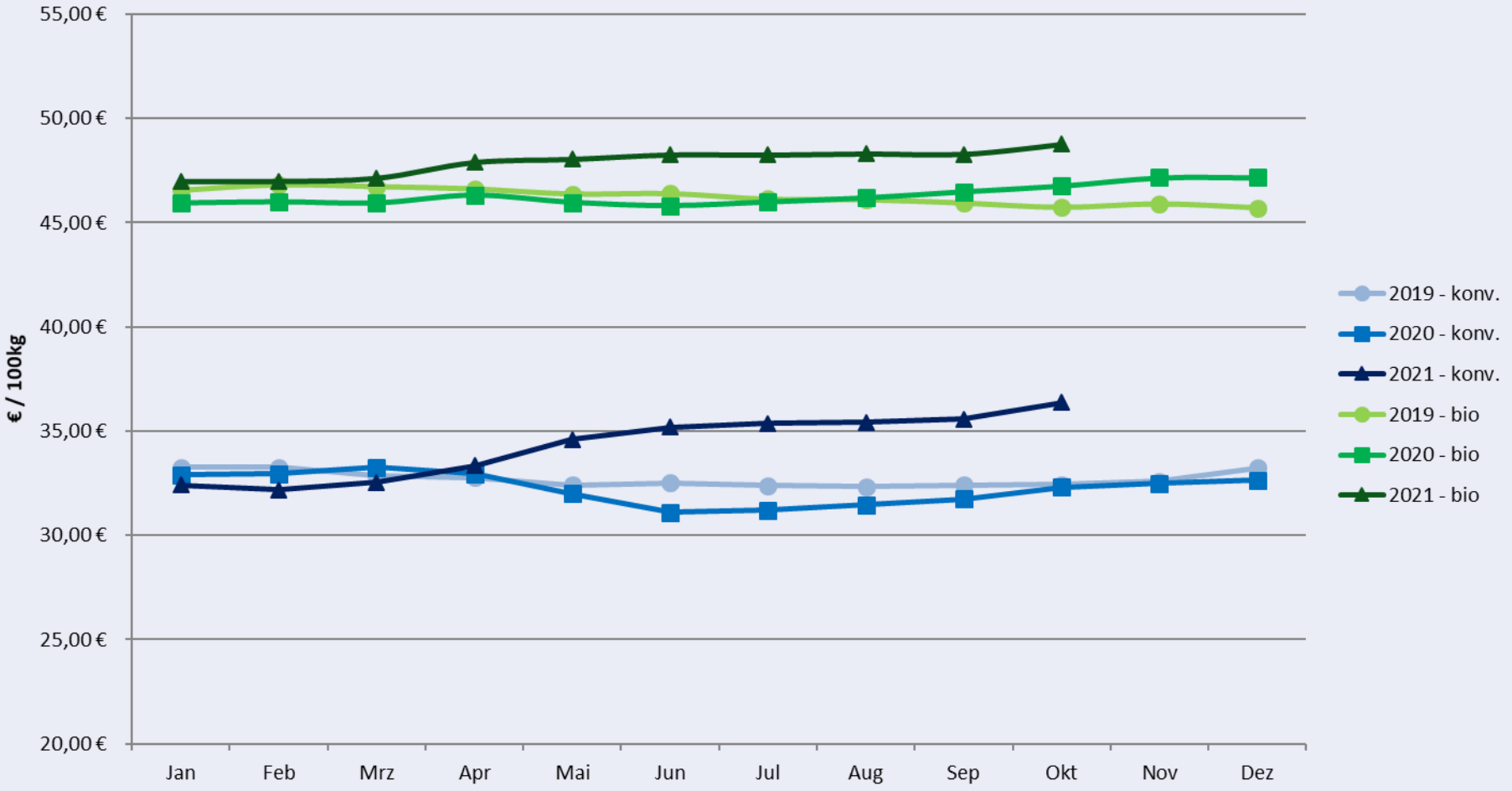
Endverbraucherpreise LEH





Stand der Preise 11. Jan. 2022

NRW: Aktuelle Rohmilchpreise ab Hof



Fazit



Aktuelles & Ausblick

- Rückgang Milchkuhbestand
- Rückläufige Milchmengen in Deutschland, Frankreich und Niederlande, in der EU stabil
- Schwache Milchpreise zu Beginn 2021; starker Anstieg in den letzten Wochen
- Milchpreise im November / Dezember 2021 bei 40 Cent und darüber
- 40 Cent Niveau scheint in der ersten Jahreshälfte 2022 anzudauern
- Auswirkungen der Haltungsformkennzeichnung des LEH auf Betriebe und Molkereien zu erwarten
- Verbraucherpreise bis Okt. 2021 nur leicht gestiegen, größere Preissteigerungen erst ab November 2021
- Gibt LEH Preissteigerungen komplett weiter?

Aktuelles & Ausblick

- Verzehrsgewohnheiten ändern sich: aber starkes Wachstum von Milchimitaten derzeit nur im Trinkmilchsegment
- Gesellschaftliche und politische Anforderungen nehmen weiter zu: Natur-, Klima-, Insektenschutz, Tierwohl, Kälberhaltung, bauliche Anpassungen
- Starker Anstieg der Produktionskosten: Energie, Düngemittel, Kraftfutter
- Verfügbarkeit von Produktionsmitteln?
- Akzente des neuen Agrarministers noch unklar
- Stimmungslage bei einigen Molkereien trübt sich seit Weihnachten pandemiebedingt etwas ein (konsumnahe Molkereien betroffen: Gastronomie, Kantinen, Food Service…)

Das bewegt die Branche

WELT

HOME » WIRTSCHAFT » Höfesterben in der Milchwirtschaft: Zahl der Molkereien sinkt rasch

WIRTSCHAFT

SMART LIVING STELLENMARKT KARRIERE DIGITAL GELD MITTELSTAND

WELT+ MILCHWIRTSCHAFT

Das Höfesterben

Veröffentlicht am 10.12.2021 | Lesedauer: 3 Minuten

Von Carsten Dierig
Wirtschaftskorrespondent



SPIEGEL Politik

Abonnement Anmelden

Menü Cem Özdemir Cem Özdemir: Landwirtschaftsminister lässt Verbot von Lebensmittelverkauf unter Produktionskosten prüfen

ANZEIGE

McFIT Flex 19,90€* mtl.
Vom 1.-25.1. McFIT nur 19,90€* mtl., monatlich kündbar. Spare 39€* Anmeldegebühr bis 11.1.

Ramschpreis-Debatte

Özdemir lässt Verbot von Lebensmittelverkauf unter Produktionskosten prüfen

Cem Özdemir legt nach: Kurz nach seinem kontrovers diskutieren Vorstoß für höhere Lebensmittelpreise bringt der Landwirtschaftsminister ein Verbot ins Spiel – und nimmt damit Supermarktketten in den Blick.



Energiemärkte

Holpriger Strom- und Gasmarkt: Das erwartet Verbraucher und Landwirte



© adobe.stock.com/isumi Die Energiemärkte wurden im letzten Jahr herausgefordert. Was das für Endverbraucher bedeutet, zeigt das Monitoring der deutschen Elektrizitäts- und Gasmärkte.

Mehr Auflagen, weniger Prämie

EU-Agrarreform: Die GAP ab 2023 im Überblick

Die deutsche Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik steht in weiten Teilen. Welche Regelungen gelten ab 2023?

09.12.2021 07:52 von Konstantin Kockerols



Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Vielen Dank!



Krefeld, 12. Januar 2022